

Informationsbroschüre über unser Leistungsangebot*



**SENIORENHEIM
MARIENBURG
BAHNHOFSTRASSE 5
56746 KEMPENICH**

** Vorvertragliche Information nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 WBVG*

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst begrüßen wir Sie ganz herzlich in der Einrichtung Marienburg in Kempenich.

Im Folgenden möchten wir Sie über unser allgemeines Leistungsangebot und über wesentliche Inhalte der für Sie in Betracht kommenden Leistungen informieren. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Aktuelle Informationen

In regelmäßigen Abständen berichten wir auf unserer Homepage www.seniorenheim-marienburg.de und in der hauseigenen Hauszeitung über das Leben in unserer Einrichtung.

Der Träger

Unser Haus gehört der cusanus Trägergesellschaft Trier mbH an. Dies ist ein kirchlicher Träger von Krankenhäusern, Reha-Fachkliniken, Altenhilfeeinrichtungen und einer Jugendhilfeeinrichtung. Die ctt mbH betreibt 32 Einrichtungen in drei Bundesländern; der Schwerpunkt liegt in Rheinland-Pfalz und im Saarland.

Für die 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Zuwendung und Betreuung der uns anvertrauten Menschen an vorderster Stelle. Sie sorgen für eine ganzheitliche, professionell organisierte Hilfe und Versorgung kranker und alter Menschen.

Das Handeln wird vom christlichen Menschenbild bestimmt. Als kirchlicher Träger ist der ctt mbH korporatives Mitglied des Caritasverbandes für die Diözese Trier.

Im Internet finden Sie unseren Träger unter www.ctt-trier.de.

Die Einrichtung

Das Seniorenheim Marienburg liegt im Ortskern von Kempenich, einem Ort in der Osteifel. Kempenich gehört mit seinen ca. 2000 Einwohnern zur Verbandsgemeinde Brohlthal und hat seinen Ursprung in keltischen und römischen Siedlungen. Das Seniorenheim Marienburg entstand 1970 aus einem Sanatorium für Lungenkranke und wurde bis 1994 von Ordensschwestern vom Heiligen Geist geführt.

Eine Bushaltestelle liegt in unmittelbarer Nähe des Hauses. Unsere Bewohner stammen aus Kempenich und Umgebung. Das Einzugsgebiet erstreckt sich bis in den Köln-Bonner Raum.

Die Einrichtung „Marienburg“ bietet insgesamt 61 Senioren in 41 Einzel- und 10 Doppelzimmern in der stationären Dauerpflege in 2 Wohnbereichen (Kreuzwäldchen und Goldbach)

Darin enthalten sind 2 Plätze für die Kurzzeitpflege, wo Pflegebedürftige ältere Menschen betreut werden, wenn ihre Bezugspersonen z.B. wegen Krankheit, Urlaub oder aus anderen Gründen für die Pflege, Betreuung und Versorgung für einige Zeit nicht zur Verfügung stehen.

Unsere Einrichtung lebt von ihrer wohnlichen und familiären Atmosphäre, in der eine kompetente und aufmerksame Pflege und Betreuung aller Bewohner gewährleistet ist.

Ihr Privatbereich

Die Zimmer haben Größen zwischen 18 qm und 23 qm. Sie sind möbliert mit Pflegebett, Kleiderschrank, Nachttisch, Tisch, Sessel oder Stuhl. 5 Einzelzimmer sind mit eigenem Bad ausgestattet. Bei den übrigen Einzelzimmern teilen sich 2 Bewohner ein Bad. Die Zimmer verfügen über Telefonanschluss, Hausnotrufanlage, Satellitenanschluss und Leselampe.

Selbstverständlich können Sie Ihr Zimmer ganz persönlich nach Ihrem eigenen Geschmack einrichten. (Möbel, Bilder etc.)

Die Haltung von Kleintieren ist möglich, bitte sprechen Sie uns an.

Gemeinschaftsräume

Ihnen stehen Räume zur Begegnung und Teilnahme am Gemeinschaftsleben des Hauses zur Verfügung. Für die Nutzung dieser Räume, wird kein gesondertes Entgelt erhoben. Im Haus selbst finden Sie

- Veranstaltungs- und Aufenthaltsraum
- Hauseigene Kapelle
- Geschützter Innenhof mit Sinnesgarten
- Balkon
- Frisiersalon

Leistungen der Hauswirtschaft

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hauswirtschaft sind mit verantwortlich für die Versorgung im Sinne einer Dienstleistungsfunktion für die im Hause lebenden älteren Menschen. Ganzheitliche Versorgung und Betreuung heißt auch, dass die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten in enger Verbindung und Kooperation zu den pflegerischen und betreuenden Aufgaben gesehen und erledigt werden. Der Grundgedanke heißt: „Hauswirtschaft bringt Lebensqualität“.

Die Reinigung der persönlichen Wäsche wird maschinell im hygienischen Waschverfahren vorgenommen. Die Wäsche muss waschmaschinen- und trocknergeeignet sein. Alle Wäschestücke, die durch unsere Wäscherei gewaschen werden sollen, müssen mit einem Namensetikett versehen werden. Die Einrichtung haftet nicht für den Verlust von ungezeichneten Wäschestücken. Das Zeichnen der Wäsche ist von der Anzahl der Wäschestücke abhängig, maximal werden 40 Euro berechnet. Eine chemische Reinigung erfolgt nicht, kann aber durch uns vermittelt werden. Bettwäsche und Handtücher werden von uns gestellt.

Leistungen der Küche

Aufgabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Küche ist es, Mahlzeiten nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse zu bereiten und zu servieren, dass Sie sie in einer kultivierten Atmosphäre einnehmen können. Bei Behinderung und Krankheit wird auf individuelle Bedürfnisse Rücksicht genommen und Ihren Fähigkeiten und Gewohnheiten Rechnung getragen. Unsere Küchenleitung ist verpflichtet, die Vertretung der Bewohnerinnen und Bewohner in die Planung der Mahlzeiten einzubeziehen.

Wir bieten folgende im Entgelt enthaltene Mahlzeiten an:

- ein reichhaltiges Frühstück
- Mittagessen mit Wahlkomponenten
- ein abwechslungsreiches Abendessen
- diverse Zwischenmahlzeiten
- Kaffee und Kuchen.

Getränke zur Deckung des täglichen Flüssigkeitsbedarfs sind jederzeit kostenlos erhältlich.

Bei Bedarf werden leichte Vollkost oder Diäten nach ärztlicher Verordnung für Sie zubereitet.

Je nach Jahreszeit werden verschiedene Gerichte (z.B. Spargelzeit) im täglichen Betreuungsangebot von den Bewohnerinnen und Bewohnern angerichtet. Bei festlichen Anlässen versammeln sich die Bewohner in den Gemeinschaftsräumen zum gemeinsamen Essen. Auf jedem Wohnbereich stehen außerdem Tische mit Getränken zur Verfügung.

Gäste von Bewohnerinnen und Bewohnern sind zu allen Mahlzeiten willkommen (*siehe Anlage*).

Leistungen der Pflege

Ihnen wird die in Ihrer Situation erforderliche Hilfe zur Unterstützung zur teilweisen oder vollständigen Übernahme der Aktivitäten im Ablauf des täglichen Lebens angeboten. Die Pflege dient auch der Minderung sowie der Vorbeugung einer Verschlechterung der Pflegebedürftigkeit

Ziel ist es, Ihre Selbständigkeit und Unabhängigkeit zu erhalten und dabei Ihre persönlichen Bedürfnisse und Gewohnheiten zu respektieren.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichten sich, Ihre Lebensgewohnheiten zu berücksichtigen und das Prinzip Ihrer Zustimmung zu den Pflegeleistungen zu achten.

Zu den Leistungen der Pflege gehören insbesondere Körperpflege, Ernährung und Unterstützung bei der Mobilität.

Die Leistungen der allgemeinen Pflege werden nach dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse erbracht. Wir orientieren uns an dem Pflegemodell der „Aktivitäten und Erfahrungen des täglichen Lebens“ (AEDL) und unterwerfen uns einem strukturierten Qualitätsmanagement.

Die Planung der Pflege erfolgt möglichst mit Ihnen gemeinsam oder einer Person Ihres Vertrauens.

Umfang und Inhalt der Pflege ergeben sich aus der jeweiligen Zuordnung zu einem Pflegegrad.

Bei Veränderungen des Pflegebedarfes passen wir unsere Leistungen Ihrem veränderten Bedarf an.

Führt ein veränderter Pflegebedarf dazu, dass für Sie ein anderer Pflegegrad zutrifft, werden wir, mit Ihrem Einverständnis, Ihre Pflegekasse informieren. Über den Grad der Pflegebedürftigkeit entscheidet die Pflegekasse entsprechend der Empfehlung des Medizinischen Dienstes.

Möglichkeit des Ausschlusses der Anpassungspflicht

Leider ist es uns, aufgrund des außergewöhnlichen Pflegebedarfes, nicht möglich Bewohnerinnen oder Bewohner mit einem Unterbringungsbeschluss oder beatmungspflichtige Personen in unserem Haus zu betreuen.

Zusätzliche Betreuungsleistungen

Mit dem Pflegestärkungsgesetz wurde im Jahr 2015 die Möglichkeit geschaffen für alle Bewohner eines Pflegeheims zusätzliches Betreuungspersonal zu beschäftigen. Während bis ins Jahr 2014 nur Bewohner mit eingeschränkter Alltagskompetenz, also besonderem Betreuungsbedarf Anspruch hatten, hat der Gesetzgeber nun entschieden, dass dies für alle Bewohner gelten soll.

Zusatzleistungen

Mit Ausnahme von den in Anlage 1 genannten Zusatzleistungen erheben wir keine kostenpflichtigen Zusatzleistungen.

Leistungen der medizinischen Behandlungspflege

Wir erbringen auch Leistungen der medizinischen Behandlungspflege, soweit sie nicht vom behandelnden Arzt erbracht werden. Diese Leistungen werden im Rahmen der ärztlichen Behandlung entsprechend der ärztlichen Anordnung erbracht.

Die Versorgung mit den notwendigen Medikamenten erfolgt durch örtliche Apotheken, bei freier Apothekenwahl. Wir übernehmen auf Ihren Wunsch die Bestellung sowie die Verwaltung und Aufbewahrung der Medikamente.

Die freie Arztwahl wird garantiert. Wir sind Ihnen aber auf Wunsch gerne bei der Vermittlung ärztlicher Hilfe behilflich.

Leistungen des Sozialen Dienstes

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Sozialen Dienstes geben Ihnen die notwendigen Hilfen bei der Gestaltung Ihres Lebensraums und bei der Orientierung in Ihrem neuen Zuhause. Sie tragen auch Sorge, dass Sie Gelegenheit haben, an kulturellen, religiösen und sozialen Angeboten teilzunehmen. Sie stehen Ihnen, Ihren Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen für Einzelgespräche und Beratung zur Verfügung. Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Wir bieten spezielle Angebote zur individuellen Tagesgestaltung und kulturelle Veranstaltungen an. Sie werden an der Programmgestaltung beteiligt. Für die Angebote wird in der Regel kein gesondertes Entgelt erhoben. Besonders kostenintensive Veranstaltungen können gegen Entgelt besucht werden. Die Entgelte werden bei der Ausschreibung der Veranstaltung bekannt gegeben und vorher mit dem Beirat des Hauses abgesprochen.

Katholische Gottesdienste finden regelmäßig in der Einrichtung statt. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Evangelische Gottesdienste finden in der evangelische Kirchenscheune nebenan statt.

Wir werden bei unseren Angeboten durch zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Gemeinde unterstützt

Therapeutische Leistungen

Zur Vermeidung und zur Verminderung der Pflegebedürftigkeit können Sie sich Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation verordnen lassen. Hierzu gehören Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Wir werden bei der Pflegeplanung in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt auf Möglichkeiten der Rehabilitation achten und zur Sicherung des Rehabilitationserfolges mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten zusammenarbeiten.

Therapeutische Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie werden nach ärztlicher Verordnung in Ihrem Zimmer oder in den Räumen auf unserem Gelände durch zugelassene externe Therapeuten erbracht. Natürlich können Sie auch andere Therapeuten Ihres Vertrauens beauftragen.

Leistungen der Haustechnik

Die Haustechnik ist verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebstechnischen Anlagen. Zu den Aufgaben gehört auch die Hilfestellung bei der Gestaltung und Erhaltung Ihres persönlichen Wohnraumes, falls Sie oder Ihnen nahestehende Personen dies nicht erledigen können.

Hilfestellungen und Dienste beim Ein- und Auszug können wir Ihnen gerne vermitteln.

Leistungen der Verwaltung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sind verpflichtet, Sie oder Ihre Angehörigen in Fragen der Kostenabrechnung und im Umgang mit Kassen und Behörden vertrauensvoll zu beraten. Zu ihren Aufgaben gehört auch der Empfang von Besuchern, die Vermittlung an die zuständigen Ansprechpartner sowie die Entgegennahme und Weiterleitung von Telefonaten und Anfragen von Ihnen.

Wir können Ihnen auch bei der Verwendung und Verwaltung Ihres Barbetrages behilflich sein. Jede Ausgabe wird dann dokumentiert, die bestimmungsgemäße Verwendung wird zentral geprüft und kann Ihnen oder Ihrem Beauftragen jederzeit belegt werden.

Leistungsentgelte

Die Entgelte werden ausschließlich in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekassen, Sozialhilfeträgern) und dem Träger der Einrichtung festgelegt. Das Ergebnis dieser Verhandlungen, die Vergütungsvereinbarung, kann jederzeit eingesehen werden. Die Preisbestandteile sind:

Entgelt für Unterkunft (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen) Entgelt für Verpflegung (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen) Entgelt für allgemeine Pflegeleistungen (inkl. soziale Betreuung) Entgelt für Investitionsaufwendungen (siehe Anlage).

Entgelterhöhungen

Natürlich sind auch bei uns Preiserhöhungen nicht ausgeschlossen. Dies kann der Fall sein, wenn Ihr individueller Betreuungs- und Pflegebedarf so zunimmt, dass die Pflegekasse für Sie eine höhere Pflegestufe feststellt und wir Sie rechtzeitig über diese Veränderung informiert haben.

Dann gibt es selbstverständlich auch die "normale" Preiserhöhung. Die Entgelte werden immer für einen bestimmten Zeitraum zwischen dem Träger der Einrichtung, den Pflegekassen und den Sozialhilfeträgern vereinbart. Nach Ablauf dieses Zeitraums können die Sätze neu verhandelt werden, wenn Einkaufspreise oder Personalkosten nachweislich gestiegen sind oder eine Steigerung absehbar ist. Diese Erhöhung muss Ihnen vier Wochen vorher angekündigt werden.

Qualitätsmanagement

Zur strukturierten Begleitung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses in unserem Haus haben wir uns für den „Qualitätskatalog für Katholische Einrichtungen der stationären **Altenhilfe (QKA)**“ als Qualitätsmanagementsystem entschieden.

Der QKA ist ein wertorientiertes Qualitätsmanagementsystem, mit dem die wesentlichen Strukturen, Prozesse und Ergebnisse unseres Hauses vor dem Hintergrund der christlichen Werteorientierung dargestellt werden. Verbesserungspotentiale werden identifiziert und schrittweise abgearbeitet.



Unsere Arbeit wird in regelmäßigen Abständen durch externe Institutionen überprüft. Die Ergebnisse finden Sie als Aushang in unserem Eingangsbereich und auf unserer Homepage unter www.altenheim-marienburg.de

Anregungen und Beschwerden

Ihre Anregungen oder Beschwerden nehmen wir gerne entgegen. Im Vertrag finden Sie darüber hinaus weitere Ansprechpartner genannt, an die Sie sich wenden können.

Interessenvertretung

Ihre Interessen werden auch vertreten durch den von allen Bewohnerinnen und Bewohnern gewählten Bewohnervertretung. Gewünschte Informationen können Ihre Angehörigen jederzeit erhalten.

Gesetzliche Vorschriften und Regelungen

Natürlich erfüllen wir die an uns geforderten gesetzlichen Vorschriften an einen Heimbetrieb. So erfüllen wir die Regelungen des Landesgesetzes über Wohnformen und Teilhabe (LWTG) und die hierzu erlassenen Rechtsverordnungen.

Sollten Sie nach der Lektüre noch Fragen oder Wünsche haben, stehen wir Ihnen gerne für weitere Ausführungen und Ergänzungen zur Verfügung.

In der Hoffnung, dass Sie sich für uns entscheiden und sich bei uns wohlfühlen, verbleiben wir,

mit freundlichen Grüßen - im Namen des gesamten Teams
des Seniorenheims Marienburg in Kempenich

Olga Goldschmidt

Olga Goldschmidt
Einrichtungsleitung
Kempenich 01.01.2022